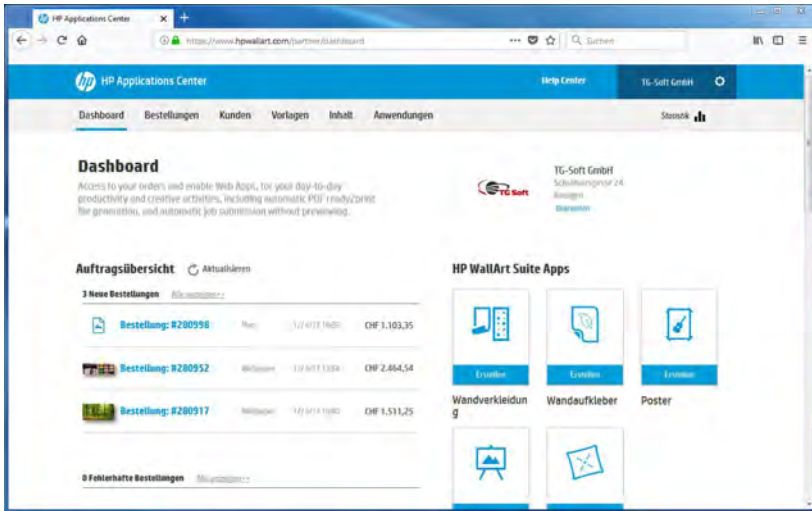


Neuheit bei HP

HP Applications-Center

Was mit der Cloud-Anwendung HP WallArt für Innendekorationen vor einigen Jahren begann, ist bis ins Jahr 2017 zu einer kompletten Sammlung Apps für diverse Gestaltungsaufgaben geworden. Die Seriennummer eines qualifizierten Druckers (Latex, Scitex, Designjet Z-Serie etc.) reicht um die Apps kostenlos zu nutzen, sie Kunden zur Verfügung zu stellen oder gar in Webshops einzubinden. (Frank Wagner)



Das Dashboard – das persönliche Kontrollzentrum im HP Applications Center

Das webbasierte HP Applications Center besteht aus den „klassischen“ HP WallArt Apps für die Erstellung von Wanddekorationen und den neuen HP Signage Suite Apps für die Erstellung von Roll-ups, Bannern, Autoaufklebern, Textiltransfers und vielem mehr. Dabei hängt Art und Anzahl verfügbarer Apps vom registrierten Druckermodell ab: so sind Textiltransfer- und Autoaufkleber-Apps nur für Besitzer von HP Latex Print & Cut-Modellen verwendbar: die Montage- und Vorschaufunktionen sind für alle verfügbar (und durchaus sehenswert), aber PDF-Druckdaten werden nur für „kompatible“ Apps erzeugt.

Während bei HP WallArt früher der Druckdienstleister für Kunden aktiv Projekte eröffnen musste, die entweder er selbst oder der Kunde im Browser bearbei-

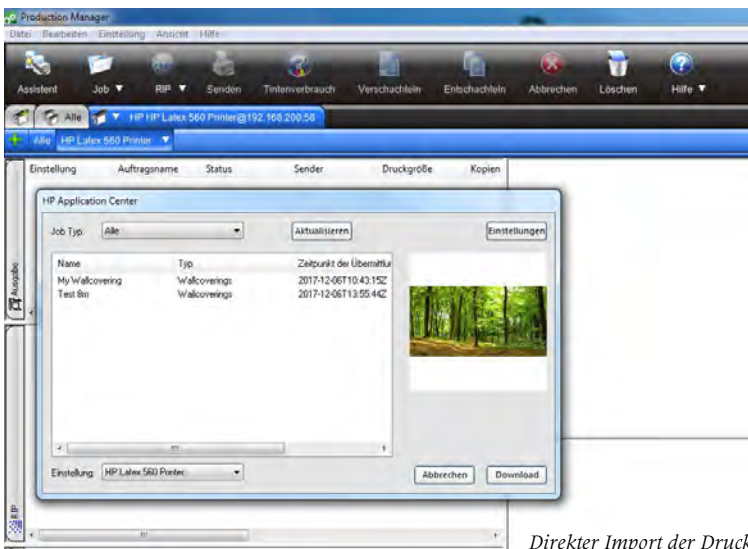
ten konnte, sind die aktuellen Apps für HP WallArt und HP Signage Suite komplett offen: einfache Links führen den Kunden zum Beispiel von der Dienstleister-Website direkt in die Bearbeitungsmaske der verlinkten App, wo er unverbindlich seine Designs per Drag and Drop erstellen und sich über hinterlegte Preise auch ein Bild über die ungefähren Kosten seines Projekts machen kann. Zum Abschluss kann er das Projekt als Anfrage oder Bestellung senden, die fertigen Druckdaten erhält aber nur der registrierte Anwender. Neben der Lösung über Links lassen sich die HP Apps auch in eigene Webshops einbinden. Grafikdaten können direkt hochgeladen beziehungsweise aus Fotolia, Instagram oder Pattern Design importiert werden. Auch aus dem eigenen Dropbox-Speicher können Daten in die gewählte App importiert und per Drag and Drop positioniert werden.

Wanddekorationen können in der WallArt-App sehr detailgenau geplant werden. Die Grösse der Wände und Platzhalter für Türen, Möbel, Steckdosen und mehr

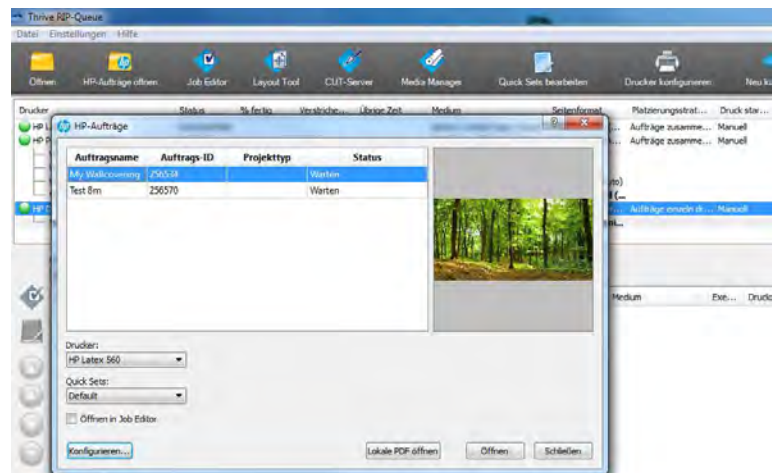
können millimetergenau positioniert und das Motiv entsprechend angepasst werden, in einem Projekt lassen sich bis zu 3 Wände eines Zimmers anlegen. Während HP WallArt sich in Anfangszeiten noch einiges an Zeit liess bis die Druckdaten angefertigt waren, geht das heute oftmals innerhalb von 1 – 2 Minuten. HP WallArt liefert eine fertig gekachelte PDF-Datei mit Tapetenbahnen (Breite und Überlappung durch den registrierten Benutzer frei definierbar in den Basiseinstellungen), ein Komplet-PDF und auf Wunsch Verklebeanleitungen. Die WallArt-App gibt es auch auf Tablet, so das Ausmessen und Erfassung direkt in das Projekt vor Ort erfolgen können.

Richtig Spass machen die neuen Apps mit 3D-Preview. Ein 3D-Preview gibt es für Objekte vom Banner oder Kissen bis zum Autoaufkleber. Die Auswahl an Fahrzeugen in der Auto-Aufkleber-App ist zwar begrenzt (ein Kleinwagen, eine Limousine, ein Lieferwagen), aber um Aufkleber zu visualisieren ist diese Funktion schon sehr brauchbar. Ob eine 3D-Ansicht eines Banners oder eines Roll-Ups nötig ist sei dahingestellt ... die entsprechende App liefert aber auch so etwas.

Inzwischen haben viele gängige RIP's eine direkte Schnittstelle zur HP Application Center Cloud. So können Projektdaten direkt in die jeweiligen Softwares heruntergeladen werden, ohne das man diese



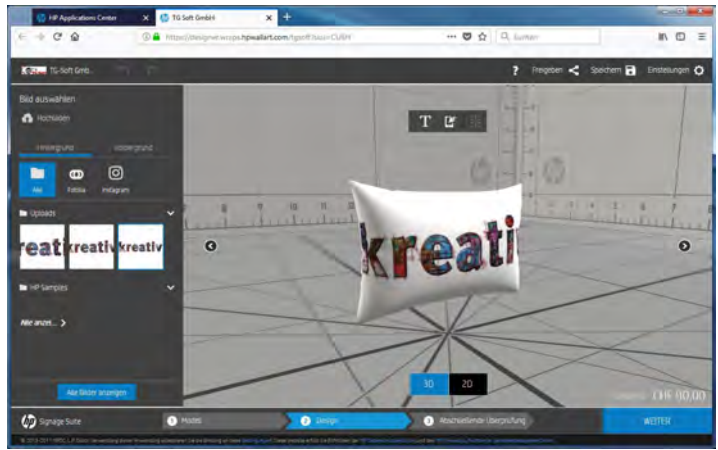
Direkter Import der Druckdaten in FlexiPRINT



Direkter Import der Druckdaten in Onyx Thrive



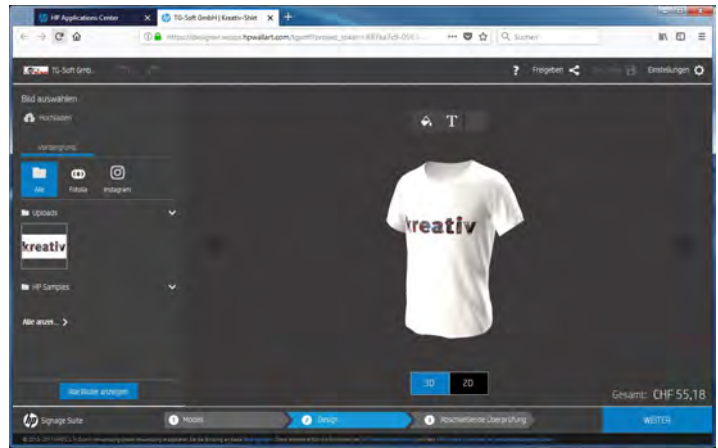
Die Positionierung des Logos auf der Seite eines Fahrzeugs



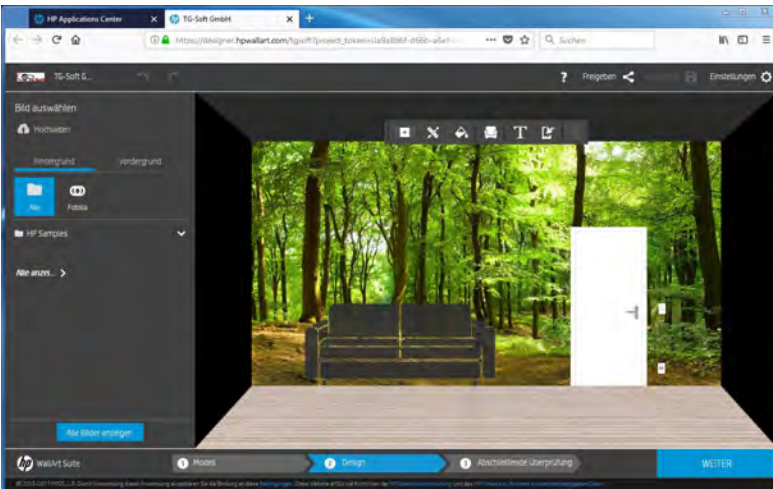
3D Ansicht eines selbst gestalteten Kissens



3D-Ansicht des gestalteten Fahrzeugs



3D-Ansicht eines Herren-T-Shirts in Grösse XL



WallArt Tapetendesign



WallArt auf dem iPad

über einen Webbrowser erst einmal heruntergeladen muss. Dies funktioniert über den Austauschstandard JDF, womit für zukünftige Entwicklungen weiterer Raum besteht. Interessant ist auch die Tablet-App, womit man Designs auch beim Kunden selbst interaktiv präsentieren kann. Und nicht nur für den Kunden sind die Apps gute Werkzeuge: über das interne Dashboard können nicht nur Kundenjobs verwaltet, sondern auch eigene Jobs erzeugt werden.

■ Auch unter dem Gesichtspunkt, dass es mit der deutschen Übersetzung noch so manchemal holpert, und das Aufsetzen der Apps für Kunden mit Preispflege und vie-

lem mehr doch aufwendig sein kann, findet man in der HP Signage Suite doch einiges an interessanten Funktionen und damit einen echten Zusatznutzen für jeden Besitzer eines der qualifizierten HP-Drucker. Einen Testlink, die Vorführung qualifizierter Drucker und Anwendungsberatung erhalten Sie bei der TG-Soft GmbH, Vor-Ort-Demos speziell von Latex-Systemen in den Niederlassungen Bischofszell TG und Rubigen BE.

Jeder Besitzer eines qualifizierten Druckers kann sich mit seiner Seriennummer sofort unverbindlich und kostenlos unter <https://www.hpwallart.com> registrieren und loslegen.

Info: www.hpwallart.com
www.tgsoft.ch

HP bietet eine PDF-Datei mit der Montageanleitung für die Wandtapete